



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1457.01
	Datum: 06.09.2022
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	29.09.2022

Sanierungsstau bei den Gebäuden mit bezirklichen sozialen Einrichtungen. Wie sieht es mit der Finanzierung aus?

Sachverhalt:

Kleine Anfrage des BAbg. Emrich und der CDU-Fraktion

Das Bezirksamt hatte im Juli 2020 mitgeteilt, dass im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Förderung der Erziehung in der Familie zusätzliche Mittel im Rahmen der Haushaltsvoranmeldung 2021/22 bei der zuständigen Fachbehörde angemeldet wurden:

- Jugendzentrum Juzena: 700.000 €
- HDJ Heckkaten: 1.500.000 €
- Spielhaus Friedrich-Frank-Bogen: 1.200.000 €
- Weitere div. Investitionsprojekte: 100.000 €

Wie vom Fachamt im Januar 2022 im Jugendhilfeausschuss berichtet wurde, habe man im Bezirk weiterhin einen Sanierungsstau in den Einrichtungen in den bezirklichen Gebäudeteilen, der nur sukzessive abgearbeitet und behoben werden könne. Aktuell stehen wieder Haushaltsberatungen an.

Das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage vom 23.08.2022 wie folgt:

Vor diesem Hintergrund frage ich:

Hat das Bezirksamt wieder für den genannten Bereich Mittel im Rahmen der Haushaltsvoranmeldungen 2023/24 bei der zuständigen Fachbehörde angemeldet? Wenn ja, für welche Objekte und in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?

Ja.

- Jugendzentrum Juzena, zu den für den HH 21/22 angemeldeten Mitteln ein zusätzlicher Investitionsbedarf i.H.v. 300.000 Euro.

- HDJ Heckkaten 1.500.000 Euro.
- Spielhaus Friedrich – Frank – Bogen 1.200.000 Euro
- Jugendhaus Boberg (Clippo) 1.500.000 Euro
- Weitere div. Investitionsprojekte 100.000 Euro

Petitur/Beschluss:

Anlage/n:
